

Regeln für das Sozialpraktikum

1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich etwa **eine Woche** vor Beginn des Praktikums mit der Institution telefonisch in Verbindung, um ihr Erscheinen definitiv anzukündigen und letzte Fragen zu klären.
2. Das Praktikum ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend, d.h. es gelten die selben „**Spielregeln**“ wie in der Schule:
 - 2.1 Wer wegen **Krankheit** fehlt, hat sich telefonisch bzw. schriftlich in seiner Einrichtung **und** in der Schule zu entschuldigen.
 - 2.2 Bei evtl. auftretenden **Problemen** bitten wir, die Schule zu verständigen (Tel. 07621/78006). Unter dieser Nummer ist bis 13 Uhr das Sekretariat zu erreichen. Ein Lehrer aus dem Organisationsteam wird sich dann umgehend darum kümmern.
3. Die Schülerinnen und Schüler verbringen eine Woche in der vereinbarten Sozialeinrichtung, und zwar so, wie es mit den dortigen Praktikantenbegleitern abgesprochen ist, d.h. nach dem **vereinbarten Dienstplan**.
4. Eine **Verlängerung** ist **nicht möglich**. Natürlich steht es den Schülerinnen und Schülern frei, sich in den Ferien freiwillig zu engagieren.
5. Um die von der Schule beabsichtigten Erfahrungen machen zu können, sollen sie unter Aufsicht und Anleitung erfahrenen Fachpersonals **vor allem mit den Menschen** (Klienten, Patienten, usw.) **zusammen kommen**. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollen auch Küchendienste oder Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden.
6. Die Schülerinnen und Schüler sind zur **Verschwiegenheit** verpflichtet.
7. Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule **versichert**, da es sich bei dem Praktikum um eine Pflichtveranstaltung handelt.
8. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihr Praktikum **kein Geld** (Aufwandsentschädigung, Praktikantenlohn usw.). Sie sollen sich jedoch nach der Möglichkeit erkundigen, in der Institution mitessen zu können.
9. Nach Möglichkeit wird eine Lehrerin oder ein Lehrer des Kantgymnasiums den Praktikanten/ die Praktikantin in der Einrichtung kurz **besuchen**. Selbstverständlich wird vorher mit der Einrichtung **Rücksprache** genommen, ob ein Besuch möglich ist.
10. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, bis **drei** Wochen nach Beendigung des Praktikums einen **Erfahrungsbericht** zu verfassen und eine **Kopie an die Einrichtung**, in der sie eingesetzt waren, zu senden.
11. Die Praktikanten lassen sich am Ende des Praktikums die **Teilnahmebescheinigung** von der Einrichtung ausfüllen und legen diese dem Erfahrungsbericht bei.